

# Mal von der anderen Seite

## HOBAS Rohre sanieren Abwassersystem von Stettin, PL

Zu recht ungewöhnlichen Mitteln griffen die HOBAS Experten bei der Erneuerung eines Abwasserkanals in Stettin. Platzmangel zwang die Konstrukteure den Blickwinkel zu wechseln, aber alles der Reihe nach...



Stettin ist die siebtgrößte Stadt von Polen, liegt rund 120 km nordöstlich von Berlin an der Odermündung und hat einen der größten Seehäfen des Ostseeraums. Der Auftrag zur Renovierung von 47,6 km Abwasserkanäle, die unter 52 Straßen der Stadt verlaufen, wurde von der Arbeitsgemeinschaft PBG S.A. und Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG im Dezember 2004 unterzeichnet. Notwendig geworden war dies, da die alten gemauerten Kanäle und Betonrohrleitungen, die 1904/1905 bzw. in den 1930er Jahren gebaut worden waren, schwere Korrosionsschäden sowie Infiltrationen und Risse aufwiesen. Die Leitungen hatten zum Teil ihre Tragfähigkeit gänzlich

verloren und waren einsturzgefährdet. Die Baufirma inspizierte den Zustand der Kanäle genau und empfahl GF-UP Rohre und Profile als das am besten geeignete Material, um die runden und nicht-kreisrunden Abwassersammler zu erneuern. Die Korrosionsbeständigkeit, das geringe Gewicht, die hohe statische Belastbarkeit und die einfache Verlegbarkeit der HOBAS Produkte überzeugten die Baufirma auf Anhieb; der große Erfahrungsschatz der HOBAS NC Line Experten half den Konstrukteuren, die richtige Form der Profile und die passende Wandstärke zu bestimmen.



Die Arbeiten begannen im Dezember 2004. HOBAS lieferte Ei- und Maulprofile mit dem Querschnitt 400/543 mm bis 2626/1540 mm und Reliningrohre De 960 bis De 1434, SN 5000 bis 20000 inkl. Vortriebskupplungen. Die Bauarbeiten vor Ort wurden vom Unternehmen INFRA durchgeführt. Die Rohre und Profile wurden dabei von bestehen-





den Schächten oder speziellen Baugruben aus verlegt; verschiedene Rohrlängen erleichterten dabei die Arbeiten erheblich. So wurden bei geraden Abschnitten 2,25 – 2,35 m lange Stücke, in Kurven 0,5 – 1,5 m lange Abschnitte verwendet. Dank des innovativen Schleuderprozesses können die HOBAS Produkte im Gegensatz zu anderen Rohrwerkstoffen beliebig gekürzt und auch vor Ort auf der Baustelle geschnitten werden, ohne dass sich an ihren chemischen oder statischen Eigenschaften etwas ändert. In der Dworcowa Straße konnte überhaupt bequem mit 6-m-Rohren, De 960, SN 20000 gearbeitet werden. Der Kanal mit dem Querschnitt 1200/1000 mm leitet Wasser zum Hafen von Stettin.

Eine große Herausforderung bei der Verlegung hier waren die beengten Straßenverhältnisse, die eine kreative Lösung der Baufirma verlangte. Diese fand sich in Form eines Floßes, das im Hafen verankert als Verlegeplattform diente. Mit einem Kran wurden die Rohre auf das 22 x 8 m große Stahlfloß gehoben und von dort aus mit einer Winde, die in einem Schacht 100 m entfernt vom Hafen platziert war, in die bestehende Rohrleitung gezogen.



Um die neuen Profile sicher in den alten Kanälen zu verankern und sie vor dem Grundwasserdruck zu schützen, wurden die Leitungen in den alten fixiert und so Wölbungen bzw. ein Aufschwimmen verhindert. Anschließend wurde der Ringraum zwischen den Rohrleitungen verfüllt.

Dank der außerordentlichen Eigenschaften der HOBAS Rohre und der NC Line Profile stehen der Bevölkerung die neuen Abwasserleitungen für viele Jahrzehnte wartungsfrei zur Verfügung. Die tollen mechanischen und hydraulischen Charakteristika und die lange Lebenszeit beeindruckten den Investor und er ist überzeugt, die richtige Produktwahl getroffen zu haben. Für die Baufirma waren die kurzen Lieferzeiten und die einfache Verlegung von großer Bedeutung, da sie so die Arbeiten pünktlich abschließen konnte. Ein rundum gelungenes Projekt mit zufriedenen Beteiligten und einer kreativen Verlegelösung – was will man mehr?

Überblick	
Baujahr	2004 - 2008
Gesamtrohrlänge	2.298 m
Durchmesser	De 960 - 1434, <b>NC Line® Profile:</b> 400/543 - 2626/1540 mm
Druckklasse	PN 1
Steifigkeitsklasse	SN 5000 - 20000 <b>NC Line® Wandstärke:</b> 10 - 48 mm
Verlegeart	Relining
Anwendung	SewerLine®, NC Line®
Kunde	ZWiK Sp. z o.o. Szczecin
Baufirmen	PBG S.A, INFRA Sp. z o.o.
Vorteile	einfache Verlegung auch vom Floß aus, geringes Gewicht, wenig Platzbedarf bei der Verlegung, Rohre können vor Ort geschnitten werden, Korrosionsbeständigkeit